

Niederschrift

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

BKS/2014-2019/19

Sitzungstermin:	Mittwoch, 13.06.2018
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:01 Uhr
Ort, Raum:	Genthin, Beratungsraum Genthin (Eingang Standesamt)

Anwesend sind:

Mitglieder des Gremiums

Herr Prof. Dr. Gordon Heringshausen	CDU
Herr Peter Bodamer	LWG Fiener
Herr Henryk Lampert	Pro GNT/FDP/WG Mützel
Herr Horst Leiste	SPD
Herr Alexander Otto	CDU
Herr Günter Sander	GRÜNE
Frau Lisa Wolf	DIE LINKE

Sachkundige Einwohner

Herr Fritz Franke	Vorschlag GRÜNE	
Herr Carsten Kienscherf	Vorschlag Fraktion Pro GNT/FDP/WG	entschuldigt
Mützel		
Frau Caroline Lange	Vorschlag CDU-Fraktion	
Frau Marianne Renusch	Vorschlag SPD	

Verwaltung

Frau Alexandra Adel	FBL Verwaltung/Bürgerservice
Frau Dörte Wendt	Protokollführung

Es fehlen:

Sachkundige Einwohner

Herr Torsten Henke	Vorschlag DIE LINKE
--------------------	---------------------

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- Bekanntgabe Mitwirkungsverbot
- 4 Protokollkontrolle
- 5 Öffentliche Vorlagen
- 5.1 850 - Jahrfeier in 2021 **2014-2019/SR-265**
- 5.2 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2018 **2014-2019/SR-266**
- 6 Antrag der CDU-Fraktion zum Verbleib der Kanuten im Bootshaus in der Martha-Brautzsch-Straße in Genthin
- 7 Informationen der Verwaltung
- 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden
- 9 Anträge, Anfragen, Anregungen
- 9.1 Anträge
- 9.2 Ausschuss für Bildung und Kultur des Landkreises Jerichower Land

- 9.3 Persiluhr
- 9.4 Anfeindungen des Stadtrates
- 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
- 16 Schließung der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Einwohnerfragen werden nicht gestellt.

Ein Einwohner äußert sich über den Nutzen des Bootshauses für die Jugendarbeit, welche er unterstützt. Er habe der Stadt den Kauf des Bootshauses unter der Bedingung angeboten, dass das Objekt auch weiterhin als Sportstätte genutzt werden könne. Er erwarte eine Positionierung der Stadt gegenüber dem Bootshaus.

TOP 2 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Prof. Dr. Heringshausen, begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die anwesenden Gäste.

Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 von 7 anwesenden Ausschussmitgliedern festgestellt.

TOP 3 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Die Tagesordnung des öffentlichen Sitzungsteils wird wie folgt abgestimmt:

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP Bekanntgabe Mitwirkungsverbot

Ein Mitwirkungsverbot liegt nicht vor.

TOP 4 Protokollkontrolle

Die Niederschrift des öffentlichen Sitzungsteils vom 11.04.2018 wird wie folgt angenommen:

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

TOP 5 Öffentliche Vorlagen

TOP 5.1 850 - Jahrfeier in 2021

2014-2019/SR-265

Frau Adel erläutert, dass die Arbeitsgruppen noch nicht feststehen. Vereine, Institutionen, u.s.w. sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Weiterhin wird die Finanzierung für die nächsten Jahre im Finanzierungsplan noch festgelegt.

Frau Wolf fragt nach, ob die Möglichkeit besteht, noch inhaltlich mitzuwirken.

Frau Adel erwidert, dass dies möglich ist, da die inhaltliche Gestaltung auf Grundlage des Festkomitees stattfindet. Die Festkomitees sind an Mitgliedern auch erweiterbar, wenn großes Interesse daran besteht.

Des Weiteren fragt Frau Wolf nach, ob man die Kombination mit dem Kartoffelfest auch ausklammern kann. Sie findet es ungünstig, das Fest für diese Zeit an Dritte zu überlassen. Günstiger wäre beispielsweise ein historischer Markt, um einen Überblick

über die Historie der Stadt zu geben. Auch möglich wäre ein Festumzug.

Frau Adel antwortet, dass die Kombination mit dem Kartoffelfest als Abschluss der 850-Jahrfeier eine finanzielle Entlastung für die Stadt darstellt, da der Schaustellerbetrieb Schmidt das Kartoffelfest ausrichtet.

Herr Prof. Dr. Heringshausen wirft ein, dass inhaltlich alles weitere dem Festkomitee überlassen werden sollte, die Vorschläge werden zum Protokoll genommen.

Beschlussvorschlag:

Der Bildungs- und Kulturausschuss der Stadt Genthin empfiehlt die Durchführung der 850-Jahrfeier der Stadt Genthin vom 11.09. bis 19.09.2021.

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5.2 Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen nach § 11a Kinderförderungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KiFöG LSA) zwischen dem Landkreis Jerichower Land und den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Genthin für das Jahr 2018 2014-2019/SR-266

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister zur Erklärung des Einvernehmens der Stadt Genthin zum Abschluss von Vereinbarungen über den Betrieb von Kindertageseinrichtungen zwischen dem Landkreis Jerichower Land und

- 1.0. dem Deutschen Roten Kreuz für den Betrieb der Horte an den Grundschulen in Genthin
- 2.0. dem Deutschen Roten Kreuz für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Rasselbande“ in Genthin
- 3.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Käthe Kollwitz“ in Genthin
- 4.0. der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Max und Moritz“ in Genthin
- 5.0. den Elbe-Havel-Werkstätten gGmbH für den Betrieb der Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ in Genthin

Abstimmungsergebnis: empfohlen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6 Antrag der CDU-Fraktion zum Verbleib der Kanuten im Bootshaus in der Martha-Brautzsch-Straße in Genthin

Frau Adel erläutert, dass das Bootshaus Inhalt des Haushaltskonsolidierungskonzeptes war und zum Verkauf stehen sollte. Die Fraktionen haben im Stadtrat am 23.11.2017 den Antrag gestellt, den Verkauf des Bootshauses aus dem Konsolidierungskonzept zu nehmen. Danach sollte darüber ergebnisoffen diskutiert werden, wie mit dem Bootshaus weiter umgegangen werden sollte (Erbbaupacht, Miete, etc.).

Der Ausschussvorsitzende und einige Ausschussmitglieder können die Diskussion und den dazugehörigen Antrag nicht nachvollziehen, da das Bootshaus aus der Konsolidierung herausgenommen wurde und der Pachtvertrag für weitere 5 Jahre besteht.

Herr Leiste wirft ein, dass er keinen Handlungsbedarf sieht, da es für ihn Vereinsan gelegenheit ist. Sollten es Konflikte zwischen dem SV-Chemie und dem Kanuverein geben, müsse dies intern geklärt werden.

Herr Bodamer stellt sich ebenfalls die Frage, ob es Differenzen zwischen dem SV-Chemie und dem Kanuverein gibt und sich mit dem Antrag der Rücken durch die Stadträte freigehalten werden soll.

Herr Sander gibt an, dass es erhebliche Unruhen um das Objekt gab, da es zum Verkauf im Konsolidierungskonzept stand. Es gab dadurch Unsicherheiten bei den Kanuten.

Den Antrag kann er jedoch nicht nachvollziehen, da sich die Situation mit dem Pachtvertrag durch die Kanuten und dem SV-Chemie nicht ändert. Der Vorschlag seiner Fraktion ist es, einen Erbbaupachtvertrag über das Bootshaus zu verhandeln. Er liest einen entsprechend vorbereiteten Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor (Anlage) und bittet um Abstimmung.

Herr Prof. Dr. Heringshausen erläutert die rechtliche Grundlage einer Erbbaupacht. Alle bisher getätigten Investitionen in das Gebäude müsste die Stadt Genthin erstatten. Dies stellt eine finanzielle Belastung für die Stadt dar.

Herr Otto gibt an, dass er es überrumpelnd findet, den Antrag im Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss abzustimmen. Der Antrag müsste vorher in die Fraktionen gehen.

Herr Leiste pflichtet ihm bei. Der Inhalt des Antrages gehört in den Bau- und Vergabeausschuss, außerdem ist der Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss nur empfehlend.

Herr Sander ändert daraufhin den Antrag, dass dieser vorberatend im Bau- und Vergabeausschuss und danach im Stadtrat beschlossen werden soll. Weiterhin geht der Antrag den Fraktionen vorab zu, damit sie darüber beraten können.

Der Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss stimmt über den Antrag der CDU-Fraktion über den Verbleib der Kanuten im Bootshaus wie folgt ab:

Abstimmungsergebnis: abgelehnt
Ja 2 Nein 3 Enthaltung 2 Befangen 0

TOP 7 Informationen der Verwaltung

Frau Adel informiert über die Rattenproblematik in der Bebelstraße. Ein Schädlingsbekämpfer war vor Ort und hat in den vergangenen Wochen 18 Ratten einfangen können. Seit 2 Wochen sind keine Ratten mehr in den Fallen gewesen. Es besteht somit derzeit kein weiterer Handlungsbedarf.

TOP 8 Informationen des Ausschussvorsitzenden

Herr Prof. Dr. Heringshausen informiert, dass er am 12.06.2018 im Begleitausschuss „Demokratie leben!“ war. Er gibt einen kurzen inhaltlichen Überblick über den Begleitausschuss wider. Auch gibt er bekannt, dass nicht alle Fördermittel ausreichend ausgeschöpft werden. Es sollte sich darüber Gedanken gemacht werden, wofür die Fördermittel in Anspruch genommen werden könnten.

Herr Leiste entgegnet, dass die DLRG und die Mitarbeiter der Schwimmhalle sich viel für Kinderveranstaltungen engagieren und diese sich durch Spenden finanzieren. Er fragt nach, ob es eine Möglichkeit gibt, hierüber die Finanzierung zu gewährleisten.

Frau Adel antwortet, dass für das nächste Jahr am 01.06.2018 ein kombiniertes Kinderfest zwischen der DLRG und der Stadt Genthin geplant ist. I

TOP 9 Anträge, Anfragen, Anregungen

TOP 9.1 Anträge

Herr Otto regt an, dass es Sicherheit über Anträge geben und nicht jedes Thema bewertet werden sollte, da Anträge im Stadtrat immer auf Ablehnung stoßen. Er hoffe auf sachliche Diskussionen.

TOP 9.2 Ausschuss für Bildung und Kultur des Landkreises Jerichower Land

Herr Leiste informiert, dass der Ausschuss für Bildung und Kultur des Landkreises Jerichower Land die Absicht hat, seine Sitzung in Genthin durchführen. Er regt an, dass evtl. auch Mitglieder des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Genthin daran teilnehmen sollten.

TOP 9.3 Persiluhr

Frau Wolf fragt nach, wann die Persiluhr endlich wieder funktioniert.

Frau Adel antwortet, dass Angebote eingeholt wurden und ein Auftrag daraufhin ausgelöst wurde. Die Firma hat derzeit Lieferschwierigkeiten der Spezialteile. Danach wird auf die Ausführung gewartet.

TOP 9.4 Anfeindungen des Stadtrates

Herr Sander teilt mit, dass er die Anfeindungen des Stadtrates in den öffentlichen Netzwerken enorm unter der Gürtellinie fand. Er hätte sich gewünscht, dass der Vorsitzende des Stadtrates sich schützend vor die Stadträte stellt.

Frau Adel erwidert, dass Herr Mangelsdorf eine Pressemitteilung verfasst und sich dort schützend vor die Stadträte gestellt hat.

Herr Otto pflichtet dem bei, Herr Mangelsdorf hat mit der Pressemitteilung gute Arbeit geleistet.

TOP 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung

TOP 16 Schließung der Sitzung

Die Sitzung wird um 18:01 Uhr geschlossen.

(Prof. Dr. Gordon Heringshausen)
Vorsitzender des Bildungs-, Kultur- und Sozialausschusses

(Dörte Wendt)
Protokollführung

Anlage

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Bootshaus Genthin